

PRESSEINFORMATION

14. Juni 2010

Martin Pröll schafft in Prag EM-Limit im Hindernislauf

Elisabeth Pauer mit 57,67 Meter im Speerwurf Siebte. Andreas Vojta wieder knapp über dem EM-Limit.

Beim Josef-Odlozil-Memorial in Prag, einem European Athletics Premium Meeting, unterbot Martin Pröll (SK Vöest) in 8:27,34 Minuten an siebter Stelle klar das EM-Limit von 8:38,00 Minuten. Der 29-jährige Oberösterreicher ist damit der 14. ÖLV-Athlet, der die Norm für die Titelkämpfe von 27. Juli bis 1. August in Barcelona geschafft hat. Der EM-Siebte von München 2002 und EM-Neunte von Göteborg 2006 erzielte in Prag seine schnellste Zeit auf der Hindernisdistanz seit vier Jahren.

ÖLV-Speerwurfrekordlerin Elisabeth Pauer (SVS), die bereits für Barcelona qualifiziert ist, zeigte mit 57,67 Meter und dem siebten Platz ebenfalls eine starke Vorstellung.

Andreas Vojta (team2012.at) läuft indes weiter haarscharf am EM-Limit entlang. In Prag erreichte er über 1500 Meter in einem unrhythmischen Rennen, bei dem er fast zu Sturz kam, in 3:43,50 Minuten den fünften Rang im B-Lauf. Für die EM-Teilnahme ist eine Zeit von zumindest 3:42,00 Minuten nötig. Sollte es tatsächlich klappen, wäre das für den gerade erst 21-jährigen WU-Studenten die Draufgabe zu einer bereits sehr starken Saison. Seine persönliche Bestleistung von 3:43,39 Minuten hat er am 30. Mai in Lokeren, Belgien, erzielt.